2025/0359
Antrag
öffentlich

Kostenübernahme des Brauchtumsgutachtens; hier: Antrag der Freie Wähler Merzig/FDP-Stadtratsfraktion

Dienststelle:	*Datum:*
100 Politische Gremien und Öffentlichkeitsarbeit	13.02.2025
Beteiligte Dienststellen:	
22 Kultur, Sport und Tourismus	

Beratungsfolge	*Ö / N*
Stadtrat (Entscheidung)	Ö

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 13. Februar 2025 hat die FWM/FDP-Stadtratsfraktion den als Anlage beigefügten Antrag eingereicht.

Die Auflagen zur Durchführung der Fastnachtsumzüge als beliebte Brauchtumsveranstaltungen werden zunehmend höher. Es müssen immer höhere Sicherheitsanforderungen umgesetzt werden, um letztendlich solche Veranstaltungen realisieren zu können. Für großes Unverständnis bei den Organisatoren der Fastnachtsumzüge haben in diesem Jahr die Teilnahmebedingungen für die Motivwagen gesorgt. So dürfen Fahrzeuge, bei denen die zulässigen Abmessungen, Achslasten und Gesamtgewichte überschritten werden, nur am Umzug teilnehmen, wenn der ordnungsgemäße Zustand durch ein Gutachten eines amtlich anerkannten Sachverständigen bescheinigt wird. Dieses Gutachten ist ebenso vorzulegen, wenn auf den Fahrzeugen Personen befördert werden.

Diese Voraussetzungen stellen eine zusätzliche Hürde für die Bauer der Motivwagen dar, die viel Zeit, ehrenamtliches Engagement und Herzblut in die Entstehung der Wägen stecken und nun auch die Zeit dafür aufwenden müssen, den Wagen gutachterlich abnehmen zu lassen. Für diesen zusätzlichen Aufwand, der zum Erhalt des Gutachtens führt, fallen für die Wagenbauer Kosten zwischen 100 und 200 € an. Vor diesem Hintergrund besteht die Befürchtung, dass der immer weiter steigende Aufwand den Wagenbauern irgendwann zu viel und somit die Anzahl der Motivwagen drastisch abnehmen wird.

Die Kreisstadt Merzig wird daher jeden Motivwagen, der an einem Umzug im Merziger Stadtgebiet teilnimmt, mit 50 EUR pro Umzug unterstützen, maximal werden 150 EUR bezuschusst. Das heißt, wenn eine Gruppe an drei der sieben Fastnachtsumzügen mit Motivwagen im Stadtgebiet Merzig (Besseringen, Merzig, Schwemlingen, Brotdorf, Merchingen, Biet-

zerberg, Hilbringen) teilnimmt, erhält diese 150 EUR.

Die Kreisstadt Merzig möchte durch diese finanzielle Unterstützung die Teilnehmer mit Motivwagen finanziell entlasten. Darüber hat die Kreisstadt Merzig am 13.02.2025 alle Veranstalter informiert.

Doch auch neben der finanziellen Unterstützung und der Mithilfe bei Genehmigungen unterstützt die Kreisstadt Merzig die Fastnachtsumzüge mit vielen weiteren Maßnahmen. Da die Vorgaben auch in anderen Bereichen teilweise drastisch erhöht worden sind, müssen wir weitere Voraussetzungen erfüllen, die letztlich nicht nur zusätzlichen Personalaufwand, sondern auch deutliche Mehrkosten bedeuten. So musste die Kreisstadt Merzig in diesem Jahr zusätzliche Verkehrsschilder und -sperren für über 25.000 € anschaffen, um die Fastnachtsumzüge ordnungsgemäß zu beschildern. Darüber hinaus wird die Kreisstadt Merzig auch dafür sorgen, dass die Hauptverkehrszufahrten und Bereiche, an denen mit hohen Besucherzahlen zu rechnen ist, entsprechend abgesichert werden. Hierbei handelt es sich um eine Aufgabe, die eigentlich von den Veranstaltern der Fastnachtsumzüge zu leisten ist. Die Stadtverwaltung hat sich aber dazu entschieden, dies zu übernehmen, damit die Veranstalter nicht noch mit weiteren Aufgaben zusätzlich belastet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel zur Unterstützung der Motivwagen bei Merziger Fastnachtsumzügen in der im Sachverhalt beschriebenen Höhe sind im Haushaltsentwurf 2025 veranschlagt.

Anlage/n

1 Antrag Kostenübernahme des Brachtumsgutachtens (öffentlich)

Freie Wähler Merzig – Rehstraße 4 – 66663 Merzig

Herrn
Oberbürgermeister
Marcus Hoffeld
Brauerstraße

66663 Merzig

FREIE WÄHLER MERZIG

Vorsitzender
Bernhard Morbe
Rehstraße 4
66663 Merzig
Telefon: 06861 / 25 09
Bmorbe@fw-merzig.de

13. Februar 2025

Dringlichkeitsantrag: Kostenübernahme des Brauchtumsgutachten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Marcus Hoffeld,

hiermit stellen wir, die Freien Wähler Merzig, einen Dringlichkeitsantrag, mit der Bitte diesen in der Stadtratsitzung, am 20.02.2025 auf die Tagesordnung zu setzen. Der Antrag richtet zur Übernahme der Kosten des Brauchtumsgutachtens für alle Jugendgruppen, Gruppen und Vereine, die aufgrund der Auslegungshilfe des Ministeriums von 2024 jetzt kurzfristig umgesetzt wird.

In Ihrer Mail vom 13. November 2024 teilten Sie den Veranstalter mit, dass ein Gutachten Voraussetzung zur Teilnahme am Faschingsumzug Pflicht sei, was zu vielen offenen Fragen führte. Bis zur Infoveranstaltung am 20. Januar 2025 war nicht klar, welche Voraussetzungen für das Gutachten notwendig sind. Auch der KÜS konnte den Teilnehmern diese Fragen nicht beantworten.
Die Gruppen haben aufgrund der Umsetzung und deren Gebühren enorme Mehrkosten, die teilwiese nicht mehr stemmbar sind und somit zur Nichtteilnahme führen. Wir sehen hier ein Sterben der Faschingsumzüge und somit auch ein Teil des Brauchtums in Gefahr.

Mit freundlichen Grüßen

FREIE WÄHLER MERZIG
-Stadtratsfraktion-
Andreas Reinert
Stellv.Fraktionsvorsitzender